



Ressort: Mixed News

Energiewende in Europa: Projekte stoßen auf Hürden

Brüssel, 07.03.2026 [ENA]

Die Energiewende bleibt eines der wichtigsten politischen Projekte in Europa. Viele Staaten investieren zunehmend in erneuerbare Energien, um ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren und die Klimaziele der Europäischen Union zu erreichen. Besonders der Ausbau von Wind- und Solarenergie spielt dabei eine zentrale Rolle für eine nachhaltige Energieversorgung.

Trotz wachsender Investitionen stoßen viele Projekte weiterhin auf erhebliche Schwierigkeiten. Komplexe Genehmigungsverfahren, lange Planungszeiten und bürokratische Hürden verzögern in mehreren europäischen Ländern den Bau neuer Wind- und Solaranlagen. Dadurch können zahlreiche Vorhaben nicht so schnell umgesetzt werden wie ursprünglich geplant, was den Ausbau erneuerbarer Energien in Europa deutlich abbremst.

Experten betonen daher, dass neben Investitionen auch effizientere Verwaltungsverfahren notwendig sind. Gleichzeitig müssen Stromnetze modernisiert, Speichertechnologien ausgebaut und neue Infrastrukturprojekte schneller genehmigt werden. Nur auf diese Weise kann Europa die Energiewende beschleunigen und die ehrgeizigen Klimaziele für die kommenden Jahrzehnte tatsächlich erreichen.

Die kommenden Jahre gelten daher als entscheidend für den Erfolg der europäischen Energiewende. Regierungen, Industrie und Forschung arbeiten daran, Innovationen schneller umzusetzen und Investitionen zu erhöhen. Gleichzeitig wächst der Druck, Genehmigungsverfahren zu vereinfachen. Nur durch eine Kombination aus Technologie, Infrastruktur und politischem Willen kann Europa seine Energieziele erreichen.

[Bericht online lesen:](#)

https://fpac.en-a.eu/mixed_news/energiewende_in_europa_projekte_stossen_auf_huerden-93187/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.